

Neueste Nachrichten

Inlagen-Preis: Die einseitige Zeitungs- und Annoncen-Abrechnung...

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Seitungs-Preis: Durch die Post vierteljährlich M. 1.50, mit Dresdener fliegende Blätter M. 1.90...

Zur Ball-Saison:

Ballstrümpfe in allen Farben und gestreift, von 25 Pf. pro Paar an. Halb- und Ball-Handschuhe.

Hugo Borack,

Hoflieferant, vorm. Eduard Emil Richter, Altmärkt, Ecke Seestraße 1.

Zur Ball-Saison:

Ballstrümpfe in allen Farben u. gestreift, von 25 Pf. pro Paar an. Halb- und Ball-Handschuhe.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

Billigstes Probe-Abonnement.

50 Pf.

(Bei wöchentlich 7maligem Erscheinen) kosten die „Neuesten Nachrichten“ im Post-Abonnement für alle Postanstalten für den Monat März...

beurkundet. Erst durch diese Beurkundung erlangt die Ehe rechtliche Gültigkeit.

Wie man sich zu der Frage vom grundsätzlichen Standpunkte stellen mag: an und für sich erscheint der erste Vorschlag zweckmäßiger, weil er Weiterungen verhütet, wonach also zunächst der Standesbeamte das Nichtvorhandensein von Ehehindernissen zu befestigen hätte.

Die der alte Kaiser Wilhelm über Wahlrechtsänderungen dachte, daran erinnert, just zur rechten Zeit, die „Hilfe“.

„Ob Verfassungen überhaupt zum Heile des Volkes gereichen, wolle er nicht untersuchen. Da, wo sie aber beständen, sei auch die Anschauung, die ihnen zu Grunde liege: Die Regierungsmaßregeln an die Öffentlichkeit zu ziehen und das Volk gesetzlich zur Theilnahme an der Gesetzgebung heranzuziehen: ins Volksbewusstsein einzubringen.

werden die officiellen Actenstücke in dieser Angelegenheit der Kammer vorgelegt werden.

Der Bundesrath stimmt dem Ausschuhtrage zu, betreffend den Handel mit denaturirtem Branntwein, sowie dem Ausschuhtrage zu dem Antrage Preußens, betreffend die Regelung der Arbeitsverhältnisse in Bäckereien und Conditoreien.

Nach dem Beschlusse des Bundesraths werden u. A. folgende Bestimmungen über den Handel mit denaturirtem Branntwein am 1. April 1896 in Kraft treten:

1. Der mit denaturirtem Branntwein handeln will, hat dies 14 Tage vor Eröffnung des Handels der zuständigen Steuerbehörde und der Dreipoligebehörde anzuzeigen. Ueber die erfolgte Anmeldung ertheilt die Steuerbehörde eine Bescheinigung.

Fürst Bismarck über die Colonisationsfrage. Von einem Theilnehmer an den Empfängen, welche dieser Tage in Friedrichsruh stattgefunden haben, werden einige interessante Äußerungen des Fürsten Bismarck über die Colonisationsfrage mitgetheilt.

Die standesamtliche Eheschließung und das religiöse Empfinden.

Es scheint, daß es zu einer starken Bewegung gegen die Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuchs über die Eheschließung kommen wird. Nicht nur in katholischen, sondern auch in gläubigen protestantischen Kreisen bezeichnet man den Paragraph 1300 für unannehmbar, welcher besagt, daß der Standesbeamte die Ehe für geschlossen erklärt.

Die Gegner der Eheschließung machen vor Allem geltend, daß dieselbe dem religiösen Gefühle vieler nicht Rechnung trage, daß die kirchliche Trauung, als nachträgliche, nicht notwendige Handlung in ihrer Bedeutung herabgedrückt werde, und daß nicht zum Wenigsten aus diesem Grunde immer mehr der Brauch in Verfall gerathe, der Eheschließung die kirchliche Weihe geben zu lassen.

Deutschland.

Das Kaiserpaar nahm am Donnerstag, als an seinem Hochzeittage, im Schlosse die Glückwünsche der Umgebung entgegen.

Erzbischof Dr. v. Stabilewski in Polen hat sich zu längerem Aufenthalt nach Rom gegeben.

Die wir hören, sollen diese Reisen durch den wenig günstigen Gesundheitszustand des Papstes veranlaßt sein.

Der commandirende General des XV. Armee-corps Herr v. Blume hat seinen Abschied nicht erhalten.

Die Ausweisung Hammersteins aus Griechenland wurde am Donnerstag in der griechischen Deputirtenkammer zur Sprache gebracht.

Kunst und Wissenschaft.

Sächsischer Kunstverein. Im großen Saale des vormaligen Ausstellungspalastes befindet sich gegenwärtig eine Collectiv-Ausstellung des Verbandes sächsischer Künstler, welche großes Interesse und große Aufmerksamkeit in der hiesigen Kunstwelt erregt hat.

Landchaft mit ihrer naturgetreuen Laubbildung. Auch Prof. Karl Rapp's größeres Gemälde „In höherem Schuh“ ist eines der besten Bilder der Collection.

Das Bild „Kuhweide“ ist von R. Bloch-Stuttgart vorhanden und auch das Gemälde „Erika“ von E. Schimmer-Schmiedberg verdient eines Lob. Das Bild zeigt natürliche Farben und die Figur des Kindes ist gut gezeichnet.

Die geführte G. Präfektur-Aufführung des königl. Conservatoriums fand mit Orchester statt. Es bestand aus Schülern und einigen Schülerinnen der Anstalt und bot unter Leitung des Herrn Walter Bachmann ganz gute Leistungen.

Vertical text on the left margin containing various numbers and partial words.

Vertical text on the right margin containing various numbers and partial words.